

Soll jeder Lehrer das verdienen was er verdient?

Beitrag von „Lord Voldemort“ vom 4. November 2017 17:43

Zitat von anjaby

Bolzbold spricht die "jungen" Kollegen an, die sich in zwei Kategorien aufteilen. Die sympathischen Realisten mit Arbeitsethos und Teamfähigkeit. Die zweite kleinere Gruppe stellen die "Hechler" dar, die nach "oben" wollen (was auch immer dieses oben im Schulwesen sein soll) und die sich überengagieren und teilweise auch versuchen, zu intrigieren und zu manipulieren. Die sind süß, weil so leicht durchschaubar.

Wäre ich SL, würde ich nur diese Hechler einstellen, auf das Schulklima gepfiffen, da würde die Projektionitis und kostenlose Mehrarbeit nur so funken und man könnte den lahmen Rest als low performer deklarieren 😊

Das ist doch typisches Lehrer-Gelaber. „Waaaaas? Der will sich profilieren, um eine Funktionsstelle zu bekommen und nicht, um die 300ste, langweilige Ag oder Zusatzaufgabe zu übernehmen!?! Iiiih, mit dem stimmt was nicht. Bestimmt nicht teamfähig. Oder ein schlechter Pädagoge. Da leidet doch garantiert das Schulklima!!1111!! (Was auch immer das genau sein soll.)“